LOKALANZEIGER

DER STADT STORKOW (MARK) mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kennersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochow

www.storkow.de

Nachrichten aus dem Rathaus der Stadt Storkow (Mark) mit AMTSBLATT im Innenteil





SPAGOLYMPIADE: Teams aus den Ortsteilen liefern sich spannende Wettkämpfe.



MUSIKFESTIVAL: alínæ bringt drei Tage Musik nach Storkow.

KONTAKT ZUM VERLAG

033760 570057 Telefon F-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de www.medienbuero-gaeding.de



Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!

Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENNRY JARZINA



Bugker Dorfstraße 44 B 15859 Storkow OT Bugk Tel. (033678) 4 02 46 Fax (033678) 4 02 47

- ANZFIGEN -

Kleine Forscher

Vorsichtig öffnet Paul (I.) ein Glas mit Soße, während Max (m.) Protokoll führt und Kevin auf die Ergebnisse wartet. Die Jungs gehören zum Team "Kleine Forscher" ein Projekt des Horthauses Würfelkids. Der Lokalanzeiger war dabei, als die Kinder den Zuckergehalt in Lebensmitteln untersuchten. Mehr auf Seite 6. FOTO: M. GÄDING

Schule ohne Barrieren

FÖRDERMITTEL: Bildungsministerin übergibt Bescheid für Bau von Fahrstühlen in der Storkower Europa-Schule

Bildungsministerin Britta Ernst (SPD) hat Ausstattung gehört dazu", sagte die Mi-Bereich Bildung".

die Zukunft gut gerüstet sein. Ihr vielsei-Bildungsstätte. Eine gute, barrierefreie struktur zur Verfügung gestellt.

der Stadt Storkow einen Zuwendungsbe- nisterin. Mit dem aus der Zuwendung scheid in Höhe von 187.028,25 Euro über- finanzierten Anbau zweier Fahrstühle ergeben. Mit dem Geld wird der Anbau von hielten Schülerinnen und Schüler sowie zwei Fahrstühlen an der Europaschule Lehrkräfte bessere Voraussetzungen für finanziert. Die Mittel stammen aus dem einen gelingenden Schulalltag. Die Förde-"Kommunalen Infrastrukturprogramm - rung erfolgt im Rahmen des "Kommunalen Infrastrukturprogramms 2016 - 2019" für den Bildungsbereich (KIP-Bildung). "Die Europaschule Storkow soll für Insgesamt werden mit diesem Förderprogramm 80 Millionen Euro für Investitionen tiges Profil macht sie zu einer wichtigen in die brandenburgische Bildungsinfra-

AUF EIN WORT

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser.

noch in der letzten Ausgabe des Lokalanzeigers wurde auf die Gefahren der Sommerhitze hingewiesen. Nun hat uns am 4. Juli ein Großbrand im Ortsteil



Limsdorf überrascht. Das verheerende Feuer entfachte sich auf einem Feld, ging auf den Wald über und breitete sich über 100 Hektar aus. Bis in die Morgenstunden kämpften die Einsatzkräfte gegen die Flammen. Nicht nur ihnen gilt ein riesen Dank für die ausdauernde Kraft und Bereitschaft, sondern auch den Limsdorfer Finwohnern, die den Feuerwehrleuten Verpflegung und Getränke ins Feuerwehrhaus brachten. Auf Seite 12 lesen Sie mehr zum größten Feuerwehreinsatz in Storkow (Mark) seit dem Sturmtief Xavier im Oktober letzten Jahres.

Bereits zum 13. Mal findet das Benefizkonzert der Stadt Storkow und der Bundeswehr statt. Am 30. August spielt das Heeresmusikkorps Neubrandenburg auf der Burg Storkow. Der Erlös aus den Spenden geht an das Soldatenhilfswerk und an den Storkower Seniorenbeirat. Ab sofort können Sie sich in der Tourist-Information auf der Burg Karten sichern.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer-

Herzlichst. Ihre Cornelia Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin

VERMESSUNGSBÜRC

Dipl.-Ing. Nico Schmidt



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Altstadt 33 • 15859 Storkow (Mark) Tel. (033678) 73 669 • Fax 73 769

E-Mail: vb.ns@t-online.de • Internet: www.vermesser-schmidt.de



Bestattungshaus



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: 15234 Frankfurt (Oder) Rathausstraße 65 el. 0335 400 00 79

15859 Storkow (Mark) Altstadt 9 Tel. 033678 44 24 25 Funk 0171 215 85 00

Internet: www.bestattungen-moese.de

Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbh

Hoch über den Wolken, fast...

Bieten frisch sanierte 3-Raum-Wohnung im 5. OG im Theodor-Storm-Viertel, 57 m² Wohnfläche, mit offener Durchreiche. Bei Interesse: Rufen Sie an!



Am Markt 4 | 15859 Storkow | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de

2 Aus dem Rathaus **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

Ohne Hürden in die Schule

EUROPA-SCHULE: Bildungsministerin Britta Ernst übergibt Zuwendungsbescheid für Fahrstühle

Die Europa-Schule soll in absehbarer Zeit zwei Fahrstühle für die beiden Schulgebäude auf dem Campus an der Theodor-Fontane-Straße bekommen. Eine wichtige Hürde dafür ist genommen: Bildungsministerin Britta Ernst (SPD) übergab Schulleiter Ingolf Knobloch einen Zuwendungsbescheid.

Das Land Brandenburg wird sich mit rund 187.000 Euro an den Kosten für den Einbau der beiden Fahrstühle beteiligen. Das Geld stammt aus dem "Kommunalen Infrastrukturprogramm - Bereich Bildung" und deckt 90 Prozent der Investitionen. Profitieren werden vor allem in ihrer Bewegung eingeschränkte Schülerinnen und Schüler beziehungsweise junge Menschen im Rollstuhl. Der Fördermittelbescheid sei daher wichtig, um "räumliche Barrierefreiheit" herzustellen, wie Britta Ernst bei ihrem Besuch in der Europa-Schule sagte. "Das ist gut angelegtes Geld."

Nach Angaben von Schulleiter Ingolf Knobloch mussten Schüler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, bislang im Erdgeschoss des Schulgebäudes "E" unterrichtet werden. So wurde in dem Fachraum für Biologie schon mal Physik oder Chemie unterrichtet. Mit den neuen Fahrstühlen sind künftig auch die Unterrichts-



Das Hauptgebäude der Europa-Schule ging 1976 in Betrieb. Das Haus "E" links wurde nach der Wende errichtet.



Bildungsministerin Britta Ernst, Schulleiter Ingolf Knobloch, Schulrätin Ramona Schmidt und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (v.l.n.r.) bei der Übergabe des Fördermittelbescheides. FOTO: FOTOGRAF

räume in den oberen Etagen problemlos erreichbar.

Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) ist froh über die Fördermittelzusage. Wann konkret mit dem Bau der Fahrstühle begonnen wird, kann sie aber noch nicht sagen. Denn die Arbeiten sollen gleichzeitig mit der Errichtung eines zweiten Rettungsweges beginnen. Der ist nach geltendem Baurecht vorgeschrieben, damit Schüler und Lehrer im Brandfall das Gebäude über die externen Treppen verlassen können. Rund 160.000 Euro werden dafür zusätzlich benötigt. Aktuell laufen Gespräche, auch dieses Geld zu akquirieren.

Solange die Arbeiten nicht umgesetzt werden können, muss die Europa-Schule auf vier Klassenzimmer im Hauptgebäude verzichten. Diese sind wegen des zweiten Rettungsweges bauordnungsrechtlich gesperrt. Dabei benötigt die Schule, in der aktuell 550 Kinder und Jugendliche von 40 Lehrern unterrichtet werden, dringend mehr Platz. Grund sind die steigenden Schülerzahlen. "Jedes Jahr nehmen wir 20 bis 30 Kinder mehr auf", sagt Schulleiter Ingolf Knobloch. Bedarf gibt es auch an Geld für weitere Projekte: Neben einem Sonnenschutz an den Gebäuden soll auf dem Gelände der alten Schulsporthalle ein Kleinfeldsportplatz entstehen. (gäd.)

Stadt Storkow übernimmt Datenschutz für das Amt Odervorland

VEREINBARUNG: Kommunen arbeiten zusammen

einbarung zur Zusammenarbeit.

Odervorland. Schon seit Anfang des Jah- Region ist.

Die Storkower Bürgermeisterin Corne- res ist Storkow für den Datenschutz der lia-Schulze-Ludwig und die Direktorin Stadt Fürstenwalde zuständig. Die Stadt des Amtes Odervorlands, Marlen Rost, Storkow (Mark) sowie das Amt Odervorunterzeichneten am Mittwoch, den 27. land sind Partner des Regionalmarketings Juni 2018, eine öffentlich rechtliche Ver- @see und arbeiten schon seit längerer Zeit zusammen. Die Übertragung des Datenschutzes an Storkow zeigt, wie groß Nun übernimmt die Stadt Storkow das Vertrauen der beiden Akteure in die (Mark) den Datenschutz für das Amt interkommunale Zusammenarbeit in der



Die Direktorin des Amtes Odervorland, Marlen Rost (I.), und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig bei der Unterzeichnung. FOTO: STADT STORKOW

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:

Felix Maletzki, Tel. 033678 68-462

E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de

Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner: Marcel Gäding,

Tel. 033760 570057 bzw. 030 55494360

E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Cornelia Schulze-Ludwig

Druck:

Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG

Am Piperfenn 8, 14776 Brandenburg an der Havel

Der OderlandSpiegel Verlagsgesellschaft mbH

Rosa-Luxemburg-Straße 42 15230 Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkow.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte über-

nehmen die Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die Werbungtreibenden verantwortlich.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am 24. August 2018.

LOKALANZEIGER STORKOW Aus dem Rathaus 3

Fördermittel für eine lebendige Innenstadt

AKTIVES STADTZENTRUM: Erstmals tagte ein Beirat, um über die Verwendung von Geld für Storkow zu diskutieren

Am 9. Juli 2018 trat zum ersten Mal der ASZ-Beirat Storkow zusammen, um über die Fördermöglichkeiten zur Innenstadtbelebung in Storkow und die damit verbundenen Grundlagen und Formalitäten zu beraten.

ASZ steht dabei für "Aktives Stadtzentrum", ein Förderprogramm aus der Familie der Städtebauförderprogramme des Bundes und der Länder, aus dem Storkow seit 2016 Fördermittel erhält. Die Fördermittel sollen insbesondere für die Sanierung und Belebung des Marktplatzes und der Innenstadt eingesetzt werden. Das erste bauliche Vorhaben, das aus dem ASZ-Programm in Storkow gefördert wird, ist die Reaktivierung des Grundstücks des ehemaligen VEB Helios Storkow.

Für die Umsetzung der Ziele des Zentrenprogramms in Storkow gibt es das Instrument des "Verfügungsfonds". Mit diesem haben Sie als Bewohnerschaft, Gewerbetreibender oder Verein die Möglichkeit, mit Hilfe der Städtebauförderung eigene Projekte und kleinteilige Maßnahmen im Fördergebiet durchzuführen. Die



ASZ-Beirat: untere Reihe v. l. n. r.: Hr. Rengert (Burgförderverein), Fr. Postel (Seniorenbeirat), Fr. Pudell (Storkower WBG), Fr. Matthies (StV Storkow), obere Reihe v. I. n. r. Hr. Eichwald (Bauamt), Hr. Nutsch (Mittelstandsverein), Hr. Beutler (Mittelstandsverein), Hr. Gordalla (Stadtmarketing und Tourismus)

FOTO: LPG LANDESWEITE PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH

ist dabei groß: sie reicht von Veranstal-

Bandbreite an förderfähigen Maßnahmen titionen, z. B. zur Verbesserung der Barrierefreiheit oder zur Fassadengestaltung. tungen und Öffentlichkeitsarbeit, über Die Maßnahmen können grundsätzlich mit Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen bis zu 50 Prozent Städtebaufördermitteln Raum bis hin zu kleineren baulichen Inves- unterstützt werden. Bei Baumaßnahmen

an privaten Gebäuden oder privaten Freiflächen gilt ein geringerer Fördersatz. Über die Förderung der eingereichten Projekte entscheidet auf Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Storkow (Mark) 2030 und der Städtebauförderrichtlinie der ASZ-Beirat. Wichtig ist, dass die Maßnahme im Fördergebiet liegt, zur Innenstadtbelebung beiträgt, der Allgemeinheit dient und den Zielen des INSEK 2030 bzw. des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Innenstadt Storkow entspricht.

Interessenten können sich auf der Internetseite der Stadt Storkow unter dem Bereich "Rathaus" informieren und den Projektantrag sowie die entsprechende Richtlinie und die Konzepte herunterladen. Die Unterlagen erhalten Sie auch im Bauamt oder bei der Gebietsbeauftragten für das Förderprogramm Aktives Stadtzentrum Storkow. Dort können Sie sich auch melden, wenn Sie Fragen haben oder eine Beratung zu Ihrer Projektidee wünschen.

> Weitere Informationen unter Tel. 030 816 16 03 92



4 Aus dem Rathaus **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

NACHRICHTEN

Busse halten wegen Bauarbeiten anders

STORKOW Wegen Arbeiten an der Kanalisation kommt es für Busfahrgäste zu Einschränkungen. Wie der Busbetrieb Oder-Spree (BOS) mitteilte, werden die Linien 405 und 435 bis einschließlich 10. August ersatzweise an der Haltestelle Karlslust/ Theodor-Storm-Straße und nicht wie gewohnt an der Haltestelle Karlslust, Gesamtschule halten. Entsprechende Informationen wurden an den Haltestellen angebracht.

Wie geht es weiter in der Vogelsiedlung?

STORKOW Alle Ver- und Entsorgungsunternehmen haben ihre Leitungen in den Straßenbereichen in der Vogelsiedlung verlegt. Die Telekom hat noch Umbindungs- und Rückbauarbeiten auszuführen. Zurzeit werden die Zufahrten in den Asphaltstraßen voraussichtlich bis 27. Juli hergestellt. Der Einbau des Pflasters in den Straßenbereichen soll ab dem 30. Juli beginnen. Der Asphalteinbau ist ab dem 20. August (nach den Ferien) geplant.

Gesucht: Vorschläge für Ehrenamtspreis

STORKOW ■ Wie in jedem Jahr wird es auch 2018 in der Stadt Storkow einen "Tag des Ehrenamtes" geben. Er wird am 23. November auf der Burg gefeiert. Schon jetzt möchten wir daran erinnern, Vorschläge dafür einzureichen. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten ehrenamtliche Arbeit in besonderem Maße. Es ist wichtig, dass diese Arbeit auch gewürdigt und besonders hervorgehoben wird. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 31. Juli bei Herrn Maletzki, Tel. 033678 / 68-462, oder maletzki@storkow.de ein.



Bahnhof Storkow: Von hier fuhr die Regionalbahn 36 fuhr einst bis Lichtenberg, jetzt nur noch bis Königs Wusterhausen. Das soll sich nach Ansicht der Stadt ändern.

RB 36 soll von Storkow nach Berlin-Ostkreuz fahren

VBB IM DIALOG: Stadt bekräftigt Forderung

Am 28. Juni hatte der VBB wieder zu Anschlussrisiken Fahrgäste ab. An dem seiner Dialogveranstaltung eingeladen. Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig hat noch einmal die Forderung nach einer Durchbindung der RB 36 nach Berlin (Ostkreuz) aufrechterhalten und den neuen Entwurf des Landesnahverkehrsplans kritisiert.

Eine kürzere Umsteigezeit in Königs Wusterhausen reicht zur Steigerung der Attraktivität und zur Verbesserung der Anbindung von Storkow, Wendisch Rietz und Beeskow nicht aus. Jeder erforderliche Umstieg erhöht nicht nur die Reisezeit, sondern schreckt wegen der damit verbundenen Unbequemlichkeiten und

Ziel des vorhergehenden Landesnahverkehrsplans, dass alle radialen RB-Linien nach Berlin eingebunden werden, sollte festgehalten werden. Das ist ein richtiges Ziel. Die RB36 ist weit und breit die einzige Radiallinie, die nicht nach Berlin eingebunden werden soll. Wer die Städte in der 2. und 3. Reihe, den ländlichen Raum und den schienengebundenen Personennahverkehr stärken will, muss auch die Angebote dafür schaffen. Das hat der Landesnahverkehrsplan auch erkannt, an der RB 36 aber nicht umgesetzt. Die Stadt Storkow (Mark) wird den VBB und das Infrastrukturministerium weiterhin darauf hinweisen.

Kreisel: Land übernimmt Gestaltung

Steinschüttung) und für vier Pflegejahre. werden hierbei berücksichtigt.

STORKOW ■ Der Landesbetrieb für Stra- Jedoch wird auf kostenintensive und pfleßenwesen als Eigentümer und zuständiger geaufwendige Bepflanzungsarten und Baulastträger des Kreisverkehrsplatzes auf kostenintensive Gestaltungselemente an der Rudolf-Breitscheid-Straße (B 246) verzichtet. Zur Unterhaltung des Kreisübernimmt die komplette Planung und Be- verkehrsplatzes erhält die Stadt Storkow pflanzung. Der Landesbetrieb und damit einen Ablösebetrag. Die Stadt wird vor der Bund bezahlt alle Kosten für die Her- der öffentlichen Ausschreibung über die stellung (Bepflanzung, Modellierung, ev. Bepflanzung informiert und die Wünsche

NACHRICHTEN

Benefizkonzert auf der Burg Storkow

STORKOW Am 30. August findet um 19:30 Uhr das nunmehr 13. Benefizkonzert der Stadt Storkow (Mark) und der Bundeswehr auf der Burg Storkow statt. Die Schirmherrschaft für das gemeinsame Proiekt von Bundeswehr und Stadt hat Landrat Rolf Lindemann inne. Die musikalische Umrahmung des Abends übernimmt wieder das Heeresmusikkorps Neubrandenburg. Der Erlös des Konzertes kommt dem Soldatenhilfswerk und dem Storkower Seniorenbeirat zu Gute. Informationen und Tickets für 6 Euro sind in der Tourist-Information auf der Burg Storkow (Mo-So 10-17 Uhr), Tel. 033678 73108, oder tourismus@storkow.de erhältlich, sowie an der Abendkasse.

Bundeswehr warnt vor Gefahren

STORKOW Die Standortälteste gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz in der Zeit vom 1. bis 31. August Schießübungen stattfinden. Betroffen sind folgende Wochentage: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr. Dienstag und Donnerstag von 16 bis 22 Uhr, Freitag von 8 bis 11 Uhr. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der "Militärischen Sicherheitsbereiche" wird hiermit ausdrücklich verboten.

SITZUNGSTERMINE

Stadtverordnetenversammlung:

Zurzeit ist Sommerpause für die Stadtverordnetenversammlung. Die Sitzungen fangen mit den Fachausschüssen ab 4. September wieder an.

Ortsteile

Kummersdorf 30.08.2018

Anzeigen

AUTOCENTER STORKOW GmbH PEUGEOT



Servicevertragspartner von Peugeot • Werkstatt typenoffen • Fahrzeugreparaturen aller Art (Mechanik, Karosserie, Lack) • Reifendienst • Klimawartung • TÜV/AU $Steinschlagreparaturen \bullet Gasanlageneinbau (LPG) \bullet Reifeneinlagerung$

> Lebbiner Straße 8 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 22 46 info@autocenterstorkow.de • www.autocenterstorkow.c Montag bis Freitag 7-18 Uhr • Sonnabend 8-13 Uhr

Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant "Alter Weinberg"

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen Öffnungszeiten: Di-So 12-21 Uhr (Küche 12-15 sowie 17-20 Uhr), Montag Ruhetag



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark) Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403 unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de



LOKALANZEIGER STORKOW Storkow aktuell 5



Vor Kontrolle geflüchtet

STORKOW Am Morgen des 8. Juli sollte in der Altstadt ein Audi mit Kennzeichen des Landkreises Teltow-Fläming kontrolliert werden. Doch dachten dessen beiden Insassen gar nicht daran, den entsprechenden Anhalteaufforderungen Folge zu leisten. Vielmehr rissen sie die Türen auf und flüchteten in unterschiedliche Richtungen. Im Wagen befanden sich mehrere Taschen und Rucksäcke. Diese enthielten neben diversem Einbruchswerkzeug ein Elektroschockgerät sowie betäubungsmittelähnliche Substanzen. Auch eine Geldkarte entdeckten die Beamten, deren Eigentümer bereits zur Festnahme ausgeschrieben ist. Nach den beiden geflohenen Männern wird weiterhin gefahndet.

Auto geklaut

STORKOW ■ In der Nacht zum 8. Juli verschwand von seinem Abstellplatz in der Theodor-Fontane-Straße ein schwarzer VW Golf mit dem amtlichen Kennzeichen FW-XS 89. Dessen Wert wird auf rund 3.000 Euro geschätzt.

Verletzte nach Unfall

STORKOW Zu einem Verkehrsunfall kam es am 4. Juli gegen 10 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Dort befuhr der 66-jährige Fahrer eines Ford Transit den Kreisverkehr aus Richtung Goethestraße kommend und verließ diesen in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße. Aus bisher ungeklärter Ursache stieß er dort auf dem gekennzeichneten Überweg mit einer Fußgängerin zusammen. Die 85-jährige Frau stürzte und erlitt dabei schwere Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus.

Anhänger gestohlen

STORKOW Unbekannte verschafften sich in der Nacht zum 15. Juni Zugang zu einem Firmengelände in der Feldstraße. Dort stahlen sie einen Anhänger, auf dem diverse Geräte lagen. Nach ersten Angaben beläuft sich der Schaden auf ungefähr 5.000 Euro.





* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017 / 1151 (WLTP) Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C. Diese Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2 | Hauspreis

www.focus-fuerstenwalde.de

autohaus im FOCUS Autohaus Ma

Autohaus Marzahn GmbH -Betrieb AH im Focus Fürstenwalde-Auto-Focus 8 15517 Fürstenwalde Telefon 03361/5927-0

Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 570057. Übrigens: Unsere Anzeigenpreise finden Sie auch online unter www.medienbuero-gaeding.de/storkow Außerdem sind wir Ihnen gerne bei der grafischen Gestaltung Ihrer Inserate, aber auch Ihrer Flyer und Broschüren behilflich!

6 Familie & Soziales **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

Kleine Forscher – ganz groß

AUSGEZEICHNETES PROJEKT: Im Horthaus "Würfelkids" gehen Kinder im eigenen Labor Phänomenen nach

Im Storkower Hort "Würfelkids" stehen den Kindern nach der Schule viele Freizeitangebote offen. Dazu gehört auch das Projekt "Kleine Forscher", in dem Kinder einmal in der Woche im eigenen Labor oder draußen vor der Tür auf Entdeckungstour gehen. Bereits zum vierten Mal in Folge gab es dafür eine Zertifizierung von der Stiftung "Haus der kleinen Forscher".

Der Weg ins Labor führt über das Treppenhaus in die erste Etage: An der einen Wand stehen Regale mit Ferngläsern und Mikroskopen, Schutzbrillen und Büchern. An der anderen Wand hängen Schautafeln, auf denen das Sonnensystem oder die tierischen Bewohner des Waldbodens vorgestellt werden. Kurz nach dem Mittagessen gedulden sich vor der Tür acht Kinder. Kaum sind sie im Raum, streifen sie sich eine Schürze über und warten gespannt auf die Instruktionen von Ma-

Mit der Erzieherin wollen die kleinen Forscher an diesem Tag der Frage nachgehen, welche Lebensmittel besonders viel Zucker enthalten. In kleinen Marmeladengläsern hat sie Soßen und Suppen angefüllt, dazu Tomaten und Blaubeeren organisiert und im Supermarkt Götterspeise sowie Fruchtquark gekauft. Aufgeteilt in drei Gruppen arbeiten die Kinder ganz professionell ihre Untersuchung ab: Erst werden die Namen und die zu untersuchenden Substanzen in ein Protokoll Kinder ihre Ergebnisse. Vor allem die Soße



Welches Lebensmittel hat mehr Zucker? Karl, Emily und Maria (v.r.) überlegen zuerst, bevor sie anschließend den Test machen. FOTO: MARCEL GÄDING

eingetragen, danach folgt die "Annahme". "Was meint Ihr: Welches Lebensmittel enthält besonders viel Zucker?", fragt Marion Helling und löst in jeder Gruppe eine Diskussion aus. Ihre Einschätzung notieren die Jungen und Mädchen auf dem Blatt Papier. Anschließend verteilt die Erzieherin Teststreifen, mit denen man sonst den Zuckergehalt im Urin nachweisen kann. Probe für Probe tauchen die kleinen Forscher diese in die Lebensmittel. Färbt sich der Streifen blau, ist viel Zucker enthalten. Gut eine Stunde dauert das Experiment mit dem Zuckernachweis in Lebensmitteln. Dann präsentieren die

vom Mittagessen am Tag zuvor schlägt alle anderen Lebensmittel. "Häufig wird für Soßen Ketchup verwendet, und der enthält viel Zucker", erklärt Marion Helling den kleinen Forschern. Dass zu viel Zucker auf Dauer ungesund ist, wissen die Mädchen und Jungen bereits. "Das ist schlecht für die Zähne", sagt Paul.

Seit dem Umzug des Horthauses von der Altstadt in die Karl-Marx-Straße steht den "Würfelkids" ein kleines Forscherlabor zur Verfügung. Seitdem experimentieren und forschen einmal pro Woche bis zu 15 Kinder in dem kleinen Raum. Gemeinsam mit einer Kollegin lässt sich

um die Neugier der kleinen Forscher zu wecken. Dazu gehören neben den Experimenten im Labor auch Exkursionen in die Umgebung, um beispielsweise die Tierund Pflanzenwelt zu erkunden. Fester Bestandteil sind auch die Forscherreisen zum Abschluss des Schuljahres. Kürzlich ging es beispielsweise ins Gewerbegebiet zum Schneidwerkzeughersteller Astor. Dort warfen die Kinder einen Blick hinter die Kulissen.

Das Projekt ist nicht nur ein abwechslungsreicher Zeitvertreib, wie Marion Helling sagt. Im Gegenteil: "Wir wollen die Kinder möglichst früh an die sogenannten MINT-Fächer heranführen", erklärt sie. Hinter der Abkürzung MINT verbergen sich die Begriffe Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Bei Zeiten sollen die Kinder für diese Bereiche begeistert werden - um sich vielleicht später einmal beispielsweise für einen technischen Beruf zu interessieren. Auch die Unternehmen, die ihre Türen für die Forscherreisen öffnen, profitieren davon. Die Firmen sehen in den kleinen Forschern die Mitarbeiter von morgen.

Stolz ist man im Horthaus Würfelkids über die vor wenigen Tagen überreichte Plakette "Haus der kleinen Forscher" von der gleichnamigen Stiftung. Es ist das vierte Mal, dass die Würfelkids alle Voraussetzungen für diese wichtige Auszeichnung erfüllt haben. Zur Freude aller gab es zur Plakettenübergabe ein kleines Erzieherin Marion Helling viel einfallen, Fest für alle Hortkinder. Marcel Gäding

ab sofort online:

STORKOWPLUS.de

STORKOWPLUS.de ist das neue Internetportal für Storkow. Dort finden Sie nicht nur alle elektronischen Ausgaben vom Lokalanzeiger, sondern viele nützliche Zusatzinfos, Bildergalerien und jede Menge Service sowie ausgewählte Beiträge.

Außerdem erhalten Sie auf STORKOWPLUS.de aktuelle Veranstaltungstipps und Nachrichten. Kurz und bündig. Rund um die Uhr. Für PC, Tablet und Smartphone.

STORKOWPLUS.de auf Facebook unter facebook.com/storkowplus



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Klobürsten-Hockey und Schwammwurf

GÖRSDORF: Bei der zehnten Spaßolympiade sicherten sich die Bugker den ersten Platz

"Das kann man schon als Tradition belia Schulze-Ludwig bei der Eröffnung.

In verschiedenen Wettbewerben treten und der Frauengruppe. Mannschaften der Storkower Ortsteile gegeneinander an. Dieses Jahr nahmen acht Mannschaften aus Görsdorf/Busch, Groß Eichholz, Groß Schauen, Selchow, Rieplos, Alt Stahnsdorf und Bugk teil.

PLATZIERUNGEN

1. Schwimmfreunde Bugk

3. Famose e.V. Groß Schauen

6. Hobbyathleten Görsdorf/Busch

4. Blue Man Group Selchow

5. Eichholzer Strolche

7. Pink Tussi's Selchow

8. Team Alt Stahnsdorf

2. Rieplos

Ausrichter waren die "Hobbyathleten" aus Görsdorf/ Busch. Teilweise gaben sich die Team wieder lustige Namen wie "Die Pink Tussi's", "Eichholzer Strolche" oder "Blue Man Group". Die Hauptverantwort-

lichen des Austragungsortes Görsdorf, ter, in das die Spaßolympiade eingebetden Vorbereitungen begonnen. "Wir waren auf der Suche nach originellen Aufgaben und sind für das Fotoquiz durch die Dörfer gefahren, um markante Punkte zu Stadt Storkow in 2019 ausgemacht.

Am 23. Juni fand zum zehnten Mal die fotografieren. Alle Disziplinen haben wir Spaßolympiade der Stadt Storkow statt. vorab selbst ausprobiert", sagte Karoline Dreier. Unterstützung bei der Organisazeichnen", sagte Bürgermeisterin Corne- tion gab es neben der Stadt Storkow seitens des Dorfclubs, der Feuerwehr, des Vereins Feuerwehr-Museum, der Sport-

> In folgenden Spielen mussten die Teams Punkte sammeln: Tischtennis in Eierpappen, Fotoquiz, CD-Tanz, Ball-zwischen-Knie-Staffellauf, Schwammwurf, Klobürstenhockey,

Wassertransport, Eierweitwurf, Cola-Kasten-Laufen und Hindernisparcours. Davon waren vier der besten Spiele aus den vergangenen Jahren dabei.

Nach der Siegerehrung es in Görsdorf mit dem Dorffest wei-

Karoline Dreier und Marcel Bergemann, tet wurde. Ein unterhaltsames Programm haben schon vor mehreren Monaten mit mit DJ und Public Viewing sorgte für tolle

Per Losentscheid wurde Bugk als Gast-





So sehen Sieger aus: Die Bugker Schwimmfreunde belegten bei der Spaßolympiade in Bugk den ersten Platz. Sie sind 2019 Gastgeber (Foto oben). Beim Wassertransport galt es, das kühle Nass von A nach B zu bringen. FOTOS: JENNY HOFFMANN



An einer Station mussten die Teams über Cola-Kisten laufen.



8 Aus der Region **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

EU-Förderprogramm: Sieben weitere Vorhaben bewilligt

LAG MÄRKISCHE SEEN: Geld unter anderem für Burgumfeld

Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe rens konnten sieben der zum Verfahren (LAG) Märkische Seen e.V. hat am 20. zugelassenen Vorhaben die erforder-Juni 2018 das 10. Projektauswahlverfahren der aktuellen Förderperiode 2014 -2020 durchgeführt und ermöglicht sieben weiteren Vorhaben eine Antragstellung beispielsweise das Burgumfeldes in der aus dem EU-Förderprogramm LEADER.

Der LAG Märkische Seen stehen in dieser Förderperiode insgesamt etwa 18 Mio. Euro ELER Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Verfügung, die teilweise mit Mittel des Landes Brandenburg kofinanziert werden. Diese Summe soll bis Ende 2020 über mindestens 2 jährliche Ordnungstermine mit eigenen Budgets zur Förderung geeigneter Vorhaben genutzt werden. Dazu wird ein sehr anspruchsvolles Projektauswahlverfahren mit spezifischen Kriterien durchgeführt. termin mit Stichtag 10. Oktober 2018 ein Diese leiten sich aus der Regionalen Entwicklungsstrategie der LAG ab.

Für den 10. Ordnungstermin mit einem vorgesehenen Fördervolumen von 1,25 Mio. Euro hatten sich acht Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von etwa 1 Mio. Euro beworben. Im Rahmen des Projektauswahlverfah-

liche Mindestpunktzahl erreichen und somit für eine Förderung befürwortet werden. Mittels einer Förderung sollen Stadt Storkow (Mark) und ein Museumsgarten am Gustav-Seitz-Museum in Trebnitz angelegt werden, für Wegendorf soll ein Ortsentwicklungskonzept entwickelt werden und die Stadt Storkow möchte für seine Ortsteile einen mobilen Tanzboden anschaffen.

Insgesamt wurden damit 106 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von annähernd 24,2 Mio. Euro auf den Weg gebracht. Die vollständige Liste ist auf der Webseite der LAG zu finden.

Projektträger, die zum XI. Ordnungs-Projekt zur Förderung einreichen wollen, sollten frühzeitig Kontakt zur Geschäftsstelle aufnehmen, um die Rahmenbedingungen des Verfahrens zu klären.

Weitere Informationen: www.lag-maerkische-seen.de, Tel. 030/3466 2959, E-Mail: regionalmanagement@lag-maerkische-seen.de



Spende für die Bibliothek

Mit Hilfe der Allianz Kulturstiftung unterstützt die Allianz-Hauptvertretung Andreas Heising mit 600 Euro das Projekt "Leseveranstaltungen" der Storkower Bibliothek. Damit soll nicht nur die regionale Verbundenheit gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Bildungs- und Erziehungsarbeit geleistet werden. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen wird die Allianz-Hauptvertretung Andreas Heising auch zukünftig diese wertvolle gesellschaftliche Arbeit unterstützen. FOTO: JENNY JÜRGENS

Letztes Kita-Jahr beitragsfrei

Kraft. Somit zahlen Eltern, deren Kinder Schreiben persönlich informiert.

STORKOW Die Frage nach der Bei- voraussichtlich 2019 eingeschult werden, tragsfreiheit im Kita-Jahr vor der Einschu- ab dem Kita-Jahr 2018/2019 keine Beiträge lung hat viele Eltern in der letzten Zeit sehr mehr. In den kommunalen Kitas unserer beschäftigt. Am 1. August 2018 tritt nun Stadt kommen erstmalig 28 Familien in den die geänderte Fassung des Brandenbur- Genuss der Beitragsfreiheit. Die Eltern gischen Kindertagesstättengesetzes in werden von der Stadtverwaltung in einem

Alles Gute zur Einschulung!

Gratulieren Sie Ihren Liebsten mit einem persönlichen Gruß im Lokalanzeiger der Stadt Storkow. Wählen Sie unter folgenden Formaten und Preisen:

Grußanzeige 2spaltig, 25 mm hoch inkl. Text, Foto und Gestaltung

Grußanzeige 2spaltig, 40 mm hoch inkl. Text, Foto und Gestaltung

Grußanzeige 1spaltig, 68 mm hoch

inkl. Text, Foto und Gestaltung

Erscheintermin: 24. August, Anzeigenschluss: 17. August 2018

Interesse? Senden Sie uns Ihren Text und Ihr Foto an storkow@medienbuero-gaeding.de Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Kontaktdaten und Ihre Adresse mitzusenden.* Weitere Infos: Tel. 033760 570057

ihre Daten werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung ausschließlich für Auftragszwecke verarbeitet, nicht an Dritte weitergegeben und nach Auftragsabwicklung umgehend gelöscht.

AMTSBLATT FÜR DIE STADT STORKOW

Stadt Storkow (Mark) mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf bei Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee



21. Jahrgang Nummer 07/ 2018 20. Juli 2018

AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark):

1. Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversamm-

lung der Stadt Storkow (Mark) vom 04.07.2018

2. Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung der Stadt Storkow (Mark) zur Umlage der durch die Wasserund Bodenverbände "Untere Spree", "Mittlere Spree", "Dahme-Notte" und "Nördlicher Spreewald" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) vom 04.07.2018

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 487/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Iris Bernheiden als allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin ab und stimmt der Benennung von Frau Joana Götze als allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin gem. § 56 Abs. 1 und 3 der BbgKVerf (Kommunalverfassung des Landes Brandenburg) ab 01.10.2018 zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 490/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vereinbarung mit der "Gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH" zur mandatierten Übertragung der Aufgaben des Datenschutzes an die Stadt Storkow (Mark) ab 01.08.2018 gemäß Anlage.

Abstimmung; 12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 476/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zahlung einer Schulkostenpauschale für die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft zuzustimmen

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 472/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der Sonderausstellung "NaturparkEntdecker" nebst der Einrichtung eines Naturpark-Gartens/Insektenwiese auf/an der Burg Storkow und der damit verbundenen Erhöhung des Eigenanteils auf 30.000,00 €. Die Investitionsmaßnahme ist im Haushaltsplan 2019 aufzunehmen. Der Beschluss-Nr. 458/2018 wird infolge dessen aufgehoben.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 447/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt die dritte Auslegung und Behördenbeteiligung des überarbeiteten Entwurfes. Der geänderte Entwurf einschließlich Begründung zum Bebauungs-

plan ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 482/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen dem Investor Zweibrüder Kunst & Kultur GmbH und der Stadt Storkow (Mark) zum Bebauungsplan "Kunstund Literaturpark Hubertushöhe". Der bereits am 18.05.2017 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Städtebauliche Vertrag wird mit der Neufassung aufgehoben.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 478/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt über die eingereichten Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs.1 BauGB für den Bebauungsplan Wohngebiet "Am Mühlenfließ/Burgstraße".

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 479/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt den Durchführungsvertrag zwischen dem Vorhabenträger Herrn Stefan Töpler und der Stadt Storkow (Mark) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Pension am Wolziger See".

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 480/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzept als Basis für die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels, sowie der Stärkung der Innenstadt. Grundlage für die Erarbeitung des Konzeptes ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) bzw. das städtebauliche Entwicklungskonzept der Stadt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 486/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Baumschutzsatzung in der vorliegenden Form. Die vorangegangene Satzung wird somit außer Kraft gesetzt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen



	ı	Meni-Summe
()	Enthaltungen
()	Enthaltungen

1 Main Stimma

Beschluss-Nr. 493/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt die Änderung der Benutzungs- und Nutzungsentgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Storkow (Mark) in der Weise, dass unter Punkt 5 Benutzungszeiten, Abs. 2, die grundsätzliche Schließung in den Sommerferien dahingehend geändert wird, dass bei Bedarf eine Nutzung der Sporthallen in den Sommerferien erfolgen kann.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 491/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Lärmaktionsplanung der Stadt Storkow (Mark), Stufe 3 gemäß der Planung des Ingenieurbüros Spieckermann GmbH, jedoch ohne die Verkehrsbeschilderung der Burgstraße zwischen Kanalstaße und der Reichenwalder Straße (Bereich Wohnbebauung) mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h der StVO.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 477/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt die Stellungnahme zum 2. Entwurf des LEP HR. Insbesondere die thematischen Schwerpunkte, die die Entwicklung der Stadt Storkow (Mark) betreffen, wurden in der Stellungnahme (kritisch) bewertet. Insbesondere die Entwicklung im Bereich Wohnbauflächen und Einzelhandel sind Kernpunkte der Stellungnahme.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 483/2018

Die Stadtverordnetenversammlung bevollmächtigt die Bürgermeisterin abweichend von der Hauptsatzung im Interesse einer zügigen Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Durchführung von erforderlichen Vergaben über 25.000 Euro während der Sitzungspause zwischen 04.07.2018 und 26.09.2018.

Vor der Vergabeentscheidung durch die Bürgermeisterin werden die Mitglieder des Hauptausschusses und die Vorsitzenden der Fraktionen über beabsichtigte Vergabeentscheidungen per E-Mail informiert. Auf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2018 wird über die Vergabeentscheidungen informiert.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 498/2018

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anschaffung bzw. das Verlegen einer Gedenktafel auf dem Storkower Marktplatz, zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges, dort wo das als Denkmal stand. (Hinter der Friedenseiche).

Bradtke Ja Bredahl Ja Darimont Ja

Gericke	Ja
Graef	Nein
Kney	Ja
Kraatz	Ja
Miethe	Ja
Nutsch	Ja
Postel	Ja
Rengert	Ja
Ulrich	Nein
Zickerow	Ja
Schulze-Ludwig	Ja

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 100. Gedenktag am 9. November 2018 alle Genehmigungen sowie das Aufstellen der Gedenktafel umzusetzen sowie die Reinigung des Friedensdenkmals zu veranlassen.

Bradtke	Ja
Bredahl	Ja
Darimont	Ja
Gericke	Ja
Graef	Ja
Kney	Ja
Kraatz	Ja
Miethe	Ja
Nutsch	Ja
Postel	Ja
Rengert	Ja
Ulrich	Ja
Zickerow	Ja
Schulze-Ludwig	Ja

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 485/2018

Die Stadtverordneten beschließen, den Lieferauftrag für einen Kommunaltraktor (mit Zusatzgeräten) im Rahmen eines Leasingvertrages zu vergeben.

Beschluss-Nr. 481/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) beschließt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Storkow, Flur 31, Flurstück 104 und 106, Größe 11.381 m².

Beschluss-Nr. 494/2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) bewilligt die Eintragung einer Grunddienstbarkeit in das Grundbuch von Groß Schauen, Blatt 339, lfd. Nr. 59, für das Grundstück in der Gemarkung Groß Schauen, Flur 1, Flurstück 64, Köllnitzer Fließ, als Eigentümer des dienenden Grundstücks für ein Geh-, Fahr- und Mitbenutzungsrecht.

Beschluss-Nr. 497/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für die ehemalige Kita "Zwergenland" in Küchensee, ausschließlich zu sozialen Zwecken.



1. Änderungssatzung

der Stadt Storkow (Mark) zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Untere Spree", "Mittlere Spree", "Dahme-Notte" und "Nördlicher Spreewald" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBI. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBI. I/14, Nr. 32) in Verbindung mit § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes in der Fas-sung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBI. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBI. I/17, Nr. 28) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBI. I/04, Nr. 8, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBI. I/14, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17.05.2018 folgende Änderung der Satzung zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Untere Spree", "Mittlere Spree", "Dahme-Notte" und "Nördlicher Spreewald" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen beschlossen:

Artikel 1

Der § 6 Umlagesatz wird wie folgt geändert:

Der 1. Anstrich wird gestrichen und ersetzt durch – "Untere Spree" 0,000912 €/m²

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Alle anderen Regelungen der Satzung zur Umlage festgesetzter Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen vom 07.04.2016 bleiben unberührt.

Storkow (Mark), den 13.04.2018

Cornelia Soluto la

C. Schulze-Ludwig Bürgermeisterin

Vermerk:

Die 1. Änderungssatzung der Stadt Storkow (Mark) zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Untere Spree", "Mittlere Spree", "Dahme-Notte" und "Nördlicher Spreewald" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17.05.2018 beschlossen.

C. Schulze-Ludwig Bürgermeisterin



Vermerk:

Die 1. Änderungssatzung der Stadt Storkow (Mark) zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Untere Spree", "Mittlere Spree", "Dahme-Notte" und "Nördlicher Spreewald" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen wird am 20.07.2018 bekannt gemacht.

C. Schulze-Ludwig Bürgermeisterin

Cornelia Sando la



IMPRESSUM:
Herausgeberin:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,
Rudolf-Breitscheid-Straße 74
15859 Storkow (Mark)
Redaktion Stadtverwaltung:, Felix Maletzki,
Tel. 033678 68-462
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de
Verlag:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)
Ansprechpartner: Marcel Gäding, Tel.
033760 570057
E-Mail: redaktion@medienbuero-gaeding.de
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Cornelia Schulze-Ludwig
Druck:
Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG
Am Piperfenn 8, 14776 Brandenburg an der

12 Feuerwehr **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**



Von weitem gut zu sehen: Feuer auf den Feldern von Limsdorf. Auch die anliegenden Wälder wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Ursache wird derzeit noch ermittelt. FOTOS: FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT STORKOW/ STADTWEHRFÜHRUNG/ MARCEL GÄDING

Schlimmeres verhindert

TROCKENHEIT: Fast 200 Feuerwehrleute kämpfen in Limsdorf gegen ein verheerendes Feuer/ Großeinsatz auch in Bad Saarow

Feuerwehrleute haben in Limsdorf womöglich eine Katastrophe verhindert. Nur durch das beherzte Eingreifen der fast 200 Brandbekämpfer konnte verhindert werden, dass ein Feldbrand auf den kleinen Storkower Ortsteil übergreift.

Verkohlte Felder, von Ruß überzogene Kiefern: Die Spuren, die der große Feldund Waldbrand nahe Limsdorf hinterlassen hat, sind deutlich. Auch Tage nach dem Großeinsatz müssen Kameraden der Limsdorfer Wehr mit Hilfe benachbarter Feuerwehren immer wieder Glutnester löschen.

Es war der bislang größte Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren aus Storkow in diesem Jahr: Innerhalb weniger Minuten entwickelte sich ein Feldbrand zu einem Flächenfeuer, das sich rasend schnell ausbreitete und auch vor den nahegelegenen Wäldern nicht halt machte. Kilometerweit waren die Rauchsäulen zu sehen, Aus der gesamten Region wurden Kräfte zusammengezogen, unterstützt von Dahme-Spreewald, dem Katastrophen-Oder-Spree.

Als der Alarm gegen Mittag einging, sah es zunächst nach einer für diese Jahreszeit gewöhnlichen Routine aus: Aus bislang ungeklärter Ursache hatte das trockene Stroh auf einem Feld nahe



Lodernde Flammen bis in die Baumkronen: Dieses Bild bot sich den Rettern beim Eintreffen an der Einsatzstelle.

wegen der anhaltenden Trockenheit nicht ungewöhnlich. Fast täglich sind Feuerwehren wegen brennender Wald- und Feldflächen unterwegs. Doch innerhalb kurzer Zeit war in Limsdorf klar: Die Flamdie nicht nur die Brandbekämpfer aus men fraßen sich unaufhaltsam über den drohlich nah an den Ortsrand von Lims-Storkow und den Ortsteilen alarmierten: Acker, sorgten an verschiedenen Stellen für weitere Brände. Ohne zu zögern wurden weitere Kräfte nachalarmiert. Kameraden aus dem Nachbarlandkreis Am Ende kämpften rund 200 haupt- und ehrenamtliche Feuerwehrleute mit gut 40 die Gehöfte übergreifen konnte. schutz und den Brandschutzeinheiten aus Lösch- und Tanklöschfahrzeugen gegen das Großfeuer. Der Dorfplatz von Limsdorf wurde vorübergehend zu einem Einsatzlager. Die Polizei schickte Überwachungshubschrauber, Rettungswagen hielten sich für die Versorgung verletzter Feuerwehrleute bereit. Die Ortsdurch-Limsdorf Feuer gefangen. Aktuell ist das fahrt blieb stundenlang gesperrt.

Vor Ort präsentierte sich die Lage zunächst unübersichtlich: Das Feuer hatte sich seinen Weg über eine Wald- und Feldfläche von rund 100 Hektar gesucht. Zwischenzeitlich waren die Flammen bedorf gekommen, ein starker Wind machte die Brandbekämpfung schwer. Nur durch wehr als auch in der Stadtverwaltung für das beherzte Eingreifen verhinderten die Feuerwehrleute, dass das Feuer auch auf

Dass Feuer unter Kontrolle zu bringen, dauerte. Bis tief in die Nacht wurde gelöscht. Auch an den darauffolgenden um die Versorgung der Einsatzkräfte mit Tagen gab es wegen neuer Glutnester Lebensmitteln zu gewährleisten. "Dieser Nachfolgealarme. Doch damit nicht genug: Wenige Stunden später rückten die sche und taktische Meisterleistung", sagt Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bürgermeisterin Schulze-Ludwig. von Storkow zum nächsten Großeinsatz

aus. Nahe Bad Saarow waren ebenfalls Wald- und Feldflächen in Brand geraten. Wie in Limsdorf sorgten auch dort Munitionsreste für Komplikationen. Wegen der Gefahr von Detonationen mussten die Feuer teilweise aus sicherer Entfernung bekämpft werden.

"Die Einsätze haben die Kameradinnen und Kameraden an die Grenze ihrer Belastbarkeit gebracht", sagt Joana Götze, als Leiterin des Haupt- und Bürgeramtes auch für die Feuerwehren in Storkow zuständig. "Was die Feuerwehren dort geleistet haben, ist großartig und verdient unser aller Respekt", fügt Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) hinzu. Bereits am Tag nach dem Einsatz in Limsdorf bedankte sich die Rathaus-Chefin bei den Brandbekämpfern, aber auch beim Landkreis. Außerdem sei eine solche Brandbekämpfung nur möglich, weil Arbeitgeber ihre Mitarbeiter dafür freistellten. "Das gilt es ebenso zu würdigen", betont Joana Götze.

Froh ist man sowohl bei der Feuerdie Unterstützung aus der Bevölkerung. So spendeten Limsdorfer Anwohner Erfrischungsgetränke. Der Edeka-Markt in Storkow sowie die Tankstelle in Lindenberg öffneten sogar zu später Stunde, Großeinsatz war letztendlich eine logisti-

Marcel Gäding

LOKALANZEIGER STORKOW Feuerwehr 13

Zwei spannende Tage für die Jugendfeuerwehr

NACHWUCHSARBEIT: 92 Kinder und Jugendliche beim Zeltlager in Philadelphia

Einmal im Jahr treffen sich die Jugendfeuerwehren der Stadt Storkow, um im Rahmen eines Jugendzeltlagers spannende und lehrreiche Tage zu verbringen. Dieses Jahr gab es aber einige Änderungen.

Am Wochenende vom 30. Juni bis zum 1. Juli fand in Philadelphia das Jugendzeltlager der Feuerwehr Storkow statt. In diesem Jahr war das Jugendzeltlager ein wenig verändert worden: Zum ersten Mal waren Gastmannschaften dabei - aus Fürstenwalde, Kolpin/ Reichenwalde sowie Berlin-Marzahn. Außerdem wurden die Gruppen neu zusammengesetzt. Das war zwar für die Teilnehmer neu, aber durchaus praktisch. Einerseits konnten neue Kontakte geknüpft werden, und andererseits musste sich die Gruppe mit der neuen Situation arrangieren. Die Gruppen konnten sich dabei eigene Namen geben. Sie hießen "Sieben Zwerge minus 1", "Feuer und Flamme", "Die Hungrigen 1", "Schlauchbande", "Marzahner Otter", "Spreefeuer Junior", "Die flinken Kids", "Die flinken Hasen", "Die starke Gruppe", "Sechs Zwerge und ein Riese", "Fire One"



Große Augen machten die Jugendfeuerwehrleute, als der Rettungshubschrauber landete.

und "Gruppe Rico".

Der Stationsbetrieb wurde in diesem Jahr gemäß den Regeln für die Jugendflamme gestaltet. Dabei haben alle Teilnehmer die Jugendflamme Stufe 1 erreicht. Das spiegelt auch die hervorragende Jugendarbeit in den Feuerwehren. An den Stationen mussten die angehenden Feuerwehrleute ihr Wissen und Können aus den Themenbereichen Gerätekunde, Erste Hilfe, Wasserentnahme aus Unterflurhydranten und Umgang mit Schläuchen unter



Rettungssanitäter Kay Fabian erklärte den Jugendlichen, wie Erste Hilfe funktioniert. FOTOS: MIKE MIFLKE

Beweis stellen.

Bei all der Arbeit gab es immer wieder kurze Unterbrechungen für kleine Spiele. Am späten Sonnabendnachmittag ertönte die Sirene und es ging hinaus zu einer Übung. Die Aufgabe war, zwei vermisste Personen in einem Waldstück zu suchen. Die Zuwegung erfolgte von zwei Seiten. Bei der Zuwegung vom Wasser gab es Unterstützung vom Technischen Hilfswerk Fürstenwalde. Bei der Suche mussten verschiedene Hindernisse wie Sandhaufen

oder umgestürzte Bäume aus dem Weg geräumt werden. Der Wald wurde systematisch durchkämmt. Am Ende wurden beide Personen gefunden, "erstversorgt und später dem Rettungsdienst übergeben". Eine Übung mit sehr realem Charakter. Am Sonntag gab es die Vorführung der Rettung einer Person aus einem verunfallten Auto. Danach lieferten sich Jugendwarte und Betreuer einen Löschwettbewerb in der historischen Feuerwehrkutsche.

Zum Abschluss erhielten die 92 Kinder und Jugendlichen ihre Urkunden und die "Jugendflammen". Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Das sind in erster Linie die Jugendwarte, die dieses Jugendzeltlager vorbereitete und organisierte. Weiterhin auch an die vielen Helfer aus Philadelphia, die die Versorgung sichergestellten. Nicht zuletzt trugen auch der Kreisfeuerwehrverband, die Stadtverwaltung Storkow, das THW OV Fürstenwalde, die DLRG, die Dienstleistungsfeuerwehr Flügge-Thieme, der Naturpark Dahme-Heideseen und die Baruther Urstromquelle zum Gelingen des Jugendzeltlagers 2018 bei. Mike Mielke

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

Betriebskosten für Wohnungen

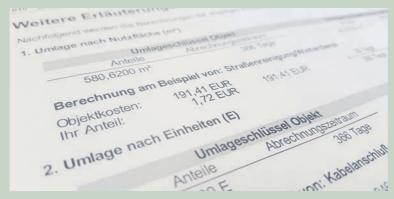
Für welche Leistungen Mieter zahlen müssen

Was sind Betriebskosten und welche gehören dazu? Dies wird durch die Betriebskostenverordnung - BetrKV § 1 und dem § 2 Aufstellung der Betriebskosten definiert. Betriebskosten müssen durch den bestimmungsmäßigen Gebrauch des Grundstücks, des Gebäudes und der Nebenanlagen tatsächlich und laufend entstehen.

Die Zahlung von Betriebskosten muss im Mietvertrag vereinbart werden. Hier kann bestimmt werden, ob diese als Pauschale oder als Vorauszahlungen gezahlt

Der Anteil der einzelnen Wohnungen wird nach einem Verteilerschlüssel berechnet. Dieser wird vom Gesetzgeber grundsätzlich nach der Wohnungsgröße bestimmt, es sei denn, es ist ein anderer Verteiler wie Verbrauch, Personen oder Wohneinheit möglich. Dies ist der Fall, wenn Messgeräte vorhanden sind oder es anders vereinbart wurde.

Auch die Einführung neuer Betriebskosten ist möglich. Hierzu kann die



Beispiel einer Betriebskostenabrechnung. FOTO: WBG

werden, die die Neueinführung von Kos- Vertrauen und die Zuverlässigkeit eine ten im Rahmen der gesetzlichen Vor- Rolle spielen. schriften regelt.

auch zur Bildung von Wirtschaftseinheiten kommen, wie zum Beispiel bei der Gartenpflege oder dem Winterdienst. Die anfallenden Kosten werden auf die zugehörigen Gebäude verteilt. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit sollte bei der Ab-"Mehrbelastungsklausel" angewendet werden, wobei auch die Leistungen, das keit, die Vorauszahlungen anzupassen.

Die Abrechnung der Betriebskosten Aus technischen Gründen kann es als Vorauszahlungen erfolgt jährlich, spätestens jedoch ein Jahr nach Ablauf des Abrechnungszeitraums. Hier werden alle angefallenen Betriebskosten gegen die geleisteten Vorauszahlungen abgerechnet. Das Ergebnis kann ein Guthaben oder eine Nachzahlung sein. Nach dem rechnung der Betriebskosten beachtet Ergebnis hat der Vermieter die Möglich-

Wir sind gerne für Sie da!

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Geschäftssitz:

ANZEIGE

Am Markt 4, 15859 Storkow Telefon allgemein 033678/73856 Telefon Vermietung 033678/73865 info@storkower-wbg.de

Unsere Sprechzeiten: Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Frau Pudell. Geschäftsführerin

Frau Klinge, Sachbearbeiterin für Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Frau Kaske / Herr Kirchmann, Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Herr Kummert, Betriebshandwerker (Tel. 0171-3043947) Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)



14 Familie & Soziales **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

Hortkinder "erlaufen" mehr als 3.700 Euro

WÜRFELKIDS: Aktion fand zum fünften Mal statt/ Geld wird für eine Wasser- und Matschanlage auf dem Hortgelände genutzt

Zu einer schönen Tradition geworden ist te, war es sehr warm und alle konnten der 5. Lauf und er fand am 25. Mai statt.

Schon lange vor Beginn trafen sich alle Erzieherinnen um die Laufstrecke, um das Umfeld vorzubereiten und zu schmücken. Außerdem mussten Kuchen, Bananen und Melone geschnitten, Getränke, Becher und diverses Zubehör bereitgestellt werden. Kurz vor 13 Uhr zogen wir dann mit Bollerwagen und Musik zur Laufstrecke. Nachdem alles am richtigen Platz war, ging es auch schon los! Der Sonne es wieder sehr gut mit uns mein-

unser Spendenlauf im Monat Mai. Es war sich zwischendurch mit Getränken versorgen! Einige Erzieherinnen markierten die Rundenanzahl, andere waren mit der Verteilung von Getränken und Speisen beschäftigt. Auch viele Eltern, Großeltern u.a. hatten den Weg zur Laufstrecke gefunden und spornten die Kinder und auch unsere Hortleiterin Frau Splitt an, die es sich nicht nehmen ließ, einige Runden zu laufen. Am Ende war es ein gelungener Nachmittag. Glückliche, geschaffte Kinder! Stolze Eltern! Denn viele hatten ihren Kindern gar nicht zugetraut, dass sie so Startschuss fiel, die Kinder liefen. Da die viele Runden schaffen würden. Es kamen insgesamt 3.736 Euro zusammen, gespon-

sert von Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Firmen. Dieses Geld soll in eine Wasser- und Matschanlage auf dem Gelände des Horthauses investiert wer-

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Familie Löser bedanken, vor deren Grundstück unser Spendenlauf alljährlich stattfindet und die uns ganz selbstlos mit Wasser und Strom versorgt. Ein Dankeschön möchten wir auch unserem Hausmeister Herrn Adler sagen, der uns bei Logistik und Transport unterstütz-

Tja, und zuletzt ein großes "DANKE" an alle Kinder, die gelaufen sind und an alle



Die Storkower Hortkinder freuen sich über das Ergebnis des Spendenlaufs.

die diesen Lauf durch ihre Spenden unterstützt haben. Ihr ward klasse!

Erzieherteam Horthaus "Würfelkids"

Zu Besuch in der Molkerei

ALTSTADTKITA: Kinder schauen bei Milchproduktion zu

Am 3. Juli sind die zukünftigen Einschü- te später, wenn er gereift ist. Besonders ler der Altstadtkita in ihrer Abschluss- toll war natürlich, dass die Produkte der fahrt zur gläsernen Molkerei gefahren. Molkerei im Anschluss an die Führung Hier konnten wir uns ganz genau ansehen, was aus Milch alles hergestellt die Kinder nicht zweimal sagen. Besonwerden kann, und wie.

Die Produktionsprozesse waren für unsere Kinder sichtbar und es gab eine genaue und kindgerechte Erklärung zu den einzelnen Arbeitsschritten. Für unsere Kinder war es unglaublich spannend zu sehen, wie z. B. ein Käse nach dem Pressen aussieht, und dann einige Mona-

probiert werden konnten, das ließen sich ders an diesem Tag war außerdem unser Weg zur gläsernen Molkerei. Die freiwillige Feuerwehr Storkow hat uns diesen Tag erst möglich gemacht, denn sie sprang ein als sich Schwierigkeiten auftaten, die Kinder zu transportieren. So hatten wir nicht nur einen tollen Ausflug, sondern auch eine Fahrt mit der Feuerwehr. Herzlichen Dank an die Fahrer. H. Senkbeil

Sicher mit dem Rad

QUARTIERSMANAGEMENT: Fahrradtraining im Friedensdorf

Gemeinsam mit dem Sozialraumteam, dem Lokalen Bündnis für Familie und dem Friedensdorf Storkow e.V. möchte das Quartiersmanagement der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für mehr Sicherheit auf den Straßen in Storkow sorgen.

Am 15. und 16. August wollen wir auf dem Gelände vom Friedensdorf (Friedensdorf 11) den sicheren Umgang mit dem Fahrrad trainieren. Dazu gehören die Vermittlung der Kenntnisse über die wichtigsten Verkehrsschilder und -regeln, ein Test zur Verkehrstüchtigkeit des Fahrrads und

praktische Übungen zum Umgang mit dem

Alle Interessierten im Alter von 10 und 99 Jahren sind herzlich eingeladen neues Wissen zu erlangen oder das vorhandene Wissen aufzubessern. An beiden Tagen starten wir um 10 Uhr. Das eigene Fahrrad (soweit vorhanden) und ein Radfahrhelm sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Das Quartiersmanagement wird gefördert von der Stadt Storkow (Mark), der Storkower WBGmbH und der Deutschen Fernsehlotterie.

Claudia Knothe



Lehrreiche Waldwoche

Im Rahmen unserer Waldwoche haben die zukünftigen Einschüler der Altstadtkita Sielmann eine Naturwanderung zum Naturlehrpfad in Groß Schauen gemacht. Nachdem wir im November an der Eröffnung Desselben teilgenommen haben, wollten wir uns alle noch einmal den Naturlehrpfad ganz genau ansehen. 29 Kinder nahmen daran teil. Mit viel Interesse haben wir uns die Schaubilder angesehen. Ganz besonders bemerkenswert fanden die Kinder das Schaubild mit den Fröschen. Dazu passte es dann wirklich sehr gut, dass wir sogar einen Frosch noch in Natura betrachten konnten. Unser Weg führte uns bis zum Aussichtsturm. Nachdem der bestiegen war, machten wir noch eine ausgiebige Rast, und dann ging es dann wieder zurück in die Kita. H. Senkbeil

Die Welt der Bücher

LESEFÖRDERUNG: Erfolgreicher Projektabschluss in der Stadtbibliothek Storkow

Am 20. Juni fand auf der Burg Storkow die Abschlussveranstaltung des "Bibfit"-Projektes statt, das von Roswitha Ackermann geleitet wurde. Die Bibliothekarin entführte die Vorschüler dreier Kitas in die Welt der Bücher.

Während drei aufeinander aufbauender Veranstaltungen wurde vorgelesen, gesungen, Bücher vorgestellt und natürlich Bücher zum Selbstlesen ausgeliehen. Bei der Abschlussveranstaltung erhielten die Kinder einen Bibliotheksführerschein sowie ihren ersten eigenen Bibliotheksausweis. Erklärtes Ziel dieses Projektes ist auch, dass die Kinder ab jetzt gemeinsam mit ihren Eltern den Weg zur Bibliothek finden und damit ein wichtiger Schritt zur Leseförderung getan wird. Die Abschlussveranstaltung stand ganz im Zeichen der Musik, so sangen Claudia Maria Franck

(Schauspielerin) und Joyce Henderson (Pianistin) vom reisenden Theater "Lingulino" aus Berlin mit den Kindern in einem zweisprachigen Programm (Englisch und Deutsch) typisch amerikanische Kinderlieder. Zur live gespielten Pianomusik wurde gelacht, gesungen und getanzt. Keiner saß lange auf seinem Stuhl, da die Kinder immer wieder animiert wurden, die Bewegungsspiele mitzumachen.

Abschließend kann man resümieren, dass es allen sehr gut gefallen hat und die Kinder begeistert waren von der gelunge-

Diese Veranstaltung konnte mit Hilfe von Fördergeldern der Allianz-Kulturstiftung sowie der EWE STIFTUNG Oldenburg finanziert werden, herzlichen Dank den Stiftungen.

> **Benedikt Eichin FSJ-Kultur Stadtbibliothek Storkow**

Familie & Soziales 15 LOKALANZEIGER STORKOW

Danke für eine erlebnisreiche **Storkower Seniorenwoche**

Unter dem Motto "Ein Vierteliahrhundert die 25. Brandenburgische Seniorenwovom Seniorenbeirat vorbereitet und umaesetzt.

Insgesamt fanden sechs Veranstaltungen statt, darunter Rommé-Spiele um den Pokal der Bürgermeisterin, Preis-Skat um den Pokal des Seniorenbeirates, ein altersgerechtes Sportfest, eine Gesprächsrunde mit einem Arzt vom Helios-Klinikum zum Thema "Demenz und Alsheimer", ein Sommerfest in Storkower Ortsteil Görsdorf sowie eine Fahrt mit dem "Landstreicher" nach Prieros.

Ich bin überzeugt, dass alle Angebote, die der Seniorenbeirat organisierte, vorbereitete und durchführte, von allen Seniorinnen und Senioren gut angenommen wurden.

Dafür möchte ich auch im Namen aller aktiv und mitbestimmend" wurde auch Seniorinnen und Senioren, die an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenomche vom 11. bis 17. Juni in unserer Stadt men haben, und den Mitgliedern unseres Seniorenbeirates ein großes Dankeschön sagen. Auch den Mitgliedern des Brandenburgischen Senioren-Ortsverband Storkows, den Mitgliedern des Dorfclubs Görsdorf sowie den Kollegen des Feuerwehrmuseums gilt ein großer Dank für das Grillen. Dazu gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit mit Frau Kähne aus der Stadtverwaltung. Sie ist immer bereit zu unterstützen. Auch dem Bauhof der Stadt gilt ein Dank.

> Mein besonderer Dank geht auch an die Vorsitzende des Storkower Seniorenbeirates, Hannelore Postel, und die Schatzmeisterin Gisela Zeige, die mit großem Engagement dafür gesorgt haben, dass alles gut ablief.

> > **Rudi Fessel**

Mobile Mosterei kommt

und presst ab 100 kg reifen Äpfeln Saft aus dem eigenen Obst!

> Termine für September/ Oktober: ab 01.08. // Mo., Di., Do. 8-12 Uhr // Infos: Tel. 0176-96321928

Storkow • Rauen • Heidesee • Prieros • Groß Schauen Münchehofe • Bad Saarow • Wendisch Rietz

Pressabfälle für Bauern, Jäger und Förster auf Anfrage



Vom 11. bis 17. Juni 2018 fand die 25. Brand das Sportfest mit polnischen Freunden denburgische Seniorenwoche statt. Die aus Opalenica, das Sommerfest in Görs-Stadt Storkow organisierte für die Senioren viele schöne Veranstaltungen.

Eschmann, Kowalski, Dünnbier, Naturstein Lehmann, der Storchenapotheke und der Märkischen Apotheke, Augenoptik und Hörakustik Stettnisch, Frau Dr. Durch diese Spenden war es möglich, eine so ereignisreiche Woche durchzuführen. Besondere Höhepunkte waren

dorf und die Fahrt mit dem Landstreicher nach Prieros.

Bedanken möchten wir uns auch bei Ein großes Dankeschön gilt den Firmen Frau Heiden und dem Görsdorfer Dorfklub. Sie sorgten für ein gelungenes Sommerfest mit selbst gebackenen Kuchen und liebevoller Bewirtung. Für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Sitzgelegen-Koch, Herrn Heising und Frau Gradhand. heiten möchten wir uns beim Bauhof der Stadt Storkow bedanken.

> Gisela Zeige Seniorenbeirat Storkow

Storkower Tafel sucht Freiwillige

ehrenamtliche Helfer. Unterstützung wird für vielfältige Arbeiten benötigt, darunter die Abholung von Waren in Märkten, das Sortieren der Ware, das Vorbereiten des Tafelfrühstücks, etc. Weitere Informationen gibt es unter Tel 0163 8921702. Außerdem sind im Rahmen des Bundesfreiwilligendiensts ab dem 1. September Plätze zu vergeben. Die Tätigkeit wird mit einem Taschengeld vergütet. Außerdem haben die Freiwilligen Anspruch auf 24 Tage Urlaub, erhalten zudem kostenlose Bildungsseminare.

Bewerbungen direkt in der Tafel (Ausgabestelle Storkow, Fürstenwalder Straße 20, 15859 Storkow) abgeben oder per Mail senden an vorstand@gefas-ev.de

Bibliothek gibt Urlauber-Leseausweise aus

STORKOW ■ Die Tafel in Storkow sucht **STORKOW** ■ Auch in diesem Jahr werden wieder für alle Besucher und Urlauber der Stadt die beliebten Urlauber-Leseausweise angeboten. Für 5,00 Euro kann dann die ganze Familie unbegrenzt Kinderbücher, Romane, Ratgeberliteratur, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele ausleihen.

Außerdem ist in der Sommerzeit bei schönem Wetter der Bücher- und CD-Flohmarkt der Bibliothek auf den Burghof erweitert. Bei einer Tasse Kaffee kann man so entspannt auf Lese-Schnäppchenjagd gehen oder eine schon lange nicht mehr gehörte Musik-CD erwerben. Zum Angebot gehören ebenfalls zwei Internetarbeitsplätze. Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo, Di, Do: 10-18 Uhr, Fr: 10-13 Uhr, Sa: 9-12 Uhr.

Wir verstärken unser Team!

Die Bohrlochmessung Storkow GmbH verfügt über mehr als sechs Jahrzehnte Branchenerfahrungen und ist auf traditionelle sowie neu entwickelte bohrlochgeophysikalische Messverfahren und Messtechnologien spezialisiert. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Verfahren zur Wasserprobennahme sowie hydraulische Versuchs- und Testarbeiten an.

Für unseren Hauptsitz in Storkow (Mark) suchen für schnellstmöglich

Messtechniker (m/w)

Aufgaben: Ausführung von bohrlochgeophysikalischen Messungen Anforderungen: technische oder handwerkliche Berufsausbildung, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Lernbereitschaft, Führerschein Klasse B, PC-Kenntnisse (Office-Anwendungen), Reisebereitschaft

Einsatzort: zeitweise Deutschland und angrenzende EU-Länder

Servicetechniker (m/w)

Aufgaben: Reparatur und Wartung von bohrlochgeophysikalischen Messausrüstungen, Konstruktion und Bau von speziellen bohrlochgeophysikalischen Messausrüstungen

Anforderungen: Mechatroniker oder Facharbeiter für Elektronik oder Bachelor/ Master Flektronik bzw. artverwandte Berufe. Flexibilität sowie eine eigenständige und motivierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, Führerschein PKW Einsatzort: Storkow

Wir bieten: umfangreiche Ausbildung/Einarbeitung im Job, unbefristete Stelle, Vollzeit, angemessene Vergütung. Details zu den Stellen unter www.blm-storkow. de/de/unternehmen/stellenangebotjobs/



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung: **Bohrlochmessung Storkow GmbH** Schützenstraße 33 | 15859 Storkow Tel. 033678 43630

Ansprechpartner: Karsten Baumann oder Dr. Gunther Baumann [®] www.blm-storkow.de | ⊠ baumann@blm-storkow.de 20 Sport **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

Fußballerinnen feiern meisterlichen Saisonabschluss

STORKOWER SC: Nach der Spielzeit ist vor der Spielzeit – Trainerin steckt Ziele fest

Am Sonntag, den 24. Juni fand endlich die Meisterfeier auf dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz in Storkow statt. Man ließ sich durch das regnerische Wetter die gute Stimmung nicht verderben, denn die D-Juniorinnen des Storkower SC hatten für die tolle Leistung, die die Mädels am Tag zuvor beim Turnier in Plau am See abgeliefert hatten, erst recht Grund zu feiern

Bevor sich bei Bratwurst und Fleisch (gesponsert durch Friki) gestärkt werden konnte, gab Trainerin Ilona Hummel eine kurze Auswertung der zurückliegenden Saison und sie zeigte ihrer Mannschaft die ziehen!", forderte Ilona Hummel von ihren die Unterstützung der Eltern und Groß-Ziele für die neue Saison auf, da ja nun die älteren Mädchen von ihnen in die neu aufgestellte C-Jugend gehen. Sie versprach, weiterhin für beide Mannschaften die Trainerin zu sein. Besonders gab sie zum Ausdruck, dass sie das nur kann, wenn es eine hohe Disziplin in beiden Teams gibt.

"Wir können die hochgesteckten Ziele nur dann erreichen und den Titel verteidigen, wenn wir alle an einem Strang verteidigen zu können, wird auch wieder



Erleichtert blicken die Storkower D-Juniorinnen auf die gerade beendete Saison zurück. Trainerin Ilona Hummel (rechts) ist mit den Gedanken allerdings schon in der nächsten Saison. FOTO: STORKOWER SC

Schützlingen.

Auch die geladenen Gäste wie Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig, Vorstandsvorsitzender des SSC, Alexander Franzmann, und Andreas Heising von der Allianz (Sponsor) sprachen große Anerkennung für die tolle Mannschaftsleistung

Um den Meistertitel im nächsten Jahr

eltern beim Training sowie an der Seitenlinie benötigt. Ilona Hummel sagte zum Abschluss: "Kommt zu unseren Mädels und helft uns dabei, die nächsten Aufgaben zu meistern. In der Mannschaft steckt noch sehr viel Potenzial."

Am Ende erhielt jede Spielerin ein Trikot, die Torjägerinnen wurden ebenfalls ausgezeichnet. Die Torjägerkrone in der Landesklasse ging mit erstaunlichen 36 Toren

an die Storkower Stürmerin Anna Mell. Dafür bekam sie einen neuen Fußball vom Fußball-Landesverband und einen kleinen Pokal vom Trainerteam verliehen.

Zu den D-Juniorinnen gehören: Torfrau-Constanze Langer und Alina Elsner, dann Fritzi Weitz Anne Kunst, Marike Dommasch, Emma Kierschke, Nele Wulff, Nele Matthies, Anna Mell, Zoe Lüdecke, Annika Hohaus, Juliette Bläsing und Jessy

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sportund Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Birkenallee 10 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | info@altenpflegeheim-karlslust.de

Kultur & Freizeit 21 LOKALANZEIGER STORKOW

Eine Stadt, ein Festival

MUSIK UND WORKSHOPS: Drei Tage alínæ lumr in Storkow/ Sonderpreise für Anwohner

Zum vierten Mal lädt das alínæ lumr vom 17. bis 19. August 2018 zu einem ereignisreichen Wochenende im Storkower Altstädtchen ein. Auf der Burg, am Marktplatz, der Altstadtkirche, auf Wiesen unter Apfelbäumen und im Irrlandia warten ein sorgfältig ausgewähltes Musikprogramm, Workshops, Theater und Lesungen auf die Besucher.

An den drei Tagen stehen Bands wie Slowdive • Baths • Noga Erez • Ilgen-Nur • Mammal Hands • Jan Roth • ÄTNA • KUF • Kraków Loves Adana • Helen Fry • Tapes auf den Bühnen. "Das Publikum erlebt ein zauberhaftes Festival mit interessanten Workshops, Wald- und Wiesenrundgänge", verspricht der ehrenamtliche Alinae lumr Verein.

Das kleine Kollektiv von etwa 15 Freunden möchte die Stadt öffnen und Orte des Zusammenkommens schaffen. Bisher waren immer etwa 1.000 Teilnehmer dabei. Das alínæ lumr ist deshalb auch kein lautes Festival, die Stimmung bleibt Security, Einlass, Catering, Artists Care)! www.alinaelumr.de



Der Mühlenfließ bietet eine perfekte Kulisse für eine der Bühnen von alínæ lumr vom 17. bis 19. August. FOTO: FABIAN WILLI SIMON/ALÍNÆ LUMR VEREIN E.V.

Eltern, Freunde oder Bekannte involviert. de!

Der Verein sucht auch in diesem Jahr

intim. Weil viele aus dem Team aus Stor- Einfach eine e-mail an Anne und Sascha kow und der Region stammen, sind oft schreiben unter mitmachen@alinaelumr.

Für Storkower*innen sind die Karten noch tatkräftige Unterstützung (Aufga- im Sonderpreis für 37 Euro erhältlich. benbereiche z.B.: Aufbau, Abbau, Bar, Alle Tickets gibt es im Webshop unter

Drei Musiker, die beeindrucken

Am 11. August kommen die Fans feinster Live Musik voll auf ihre Kosten. Die "1st Class Session" präsentiert Debbie Schippers & Percival und sie bringen als Support Charlotte (The Voice Kids 2018) mit.

Alle drei Musiker heeindrucken und begeistern mit unvergleichlicher Stimme und außergewöhnlicher Bühnenpräsenz. Die temperamentvolle Debbie ist nicht nur ein gesangliches Naturtalent, sondern auch Songwriterin. Percival singt Pop, Jazz, Blues, Funk und Soul und liebt extravagante Shows.

Instrumental begleitet werden sie von Musikern, welche zu den besten der Szene gehören.

Tickets sind im VVK für 25 Euro und an der AK für 32 Euro, ermäßigt 7 Euro (Kinder bis 16 Jahre) in der Tourist-Information, Schloßstr. 6, 15859 Storkow (Mark), Tel.: 033678 73108, und unter www.reservix.de oder www.1stclass-session.de erhältlich.

Die passende Urlaubslektüre!

BÜCHER: Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Storkow (Mark)

An dieser Stelle empfehlen die Mitarbei- Das Buchereignis 2018: Bill Clinton und Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun stringent argumentierende, unkonventioterinnen der Stadtbibliothek einige Neu- James Pattersons "The President Is Mis-Uhr) ausgeliehen werden können. Darü- fen können. "The ber hinaus stehen mit einem gültigen Bi- President Is Misbliotheksausweis tausende E-Books zur sing" handelt von Verfügung, gerade in der Urlaubszeit ein einer Bedrohung guter Tipp. Den gesamten Bestand finden so Sie im Onlinekatalog unter www.stor- Ausmaßes, dass kow.de -> Bibliothek. Derzeit gibt es wie- sie nicht nur das auf dem Burghof.

Sarah J. Maas: Das Reich der Sieben Höfe - Dornen und Rosen

Feyre, die für ihre verarmte Familie auf die Jagd geht, erschießt einen sonderbaren Wolf. Kurz darauf wird sie von einem grauenhaften Tiermenschen ins Reich der Fae entführt. Dort greift eine Seuche um sich. Kampf, Hass und ewige Liebe werden Wirklichkeit. Das Reich der Sieben Höfe, Teil 1. Einer spannenden Fantasy-Trilogie für LeserInnen, die sich gern in fremde Welten entführen lassen wollen

James Patterson und Bill Clinton: The **President ist Missing**

gigantischen

der einen großen Bücher- und CD-Floh- Weiße Haus und die Wall Street in Aufruhr markt mit ausgesonderten Medien in der versetzt, sondern ganz Amerika. Angst und Bibliothek und bei schönem Wetter auch Ungewissheit halten die Nation in ihrem Würgegriff. Gerüchte brodeln - über Cyberterror und Spionage und einen Verräter im Kabinett. Sogar der Präsident selbst gerät unter Verdacht und ist plötzlich von der Bildfläche verschwunden. In der packenden Schilderung dreier atemberaubend dramatischer Tage wirft "The President Is Missing" ein Schlaglicht auf die komplizierten Mechanismen, die für das reibungslose Funktionieren einer hoch entwickelten Industrienation wie Amerika sorgen, und ihre Störanfälligkeit.

Robert Seethaler: Das Feld

Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Einer wurde geboren, verfiel dem

endlich verstanden, in welchem Moment nelle und nachdenkenswerte Streitschrift, erwerbungen, die zu den Öffnungszeiten sing" ist ein hoch spannender Thriller sich sein Leben entschied. Eine erinnert die auf den diversen Bestsellerlisten erste (Mo, Di, Do 10-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr, Sa 9-12 über Ereignisse, die wirklich so eintref- sich daran, dass ihr Mann ein Leben lang Plätze belegt.



em Roman geht es um das, was sich nicht für Romy Beccare. fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit Katharina Peters: Todeswoge anderen verbunden. Sie fügen sich zum Emma Klar, ehemalige Polizistin und nun Bild menschlicher Koexistenz.

Richard David Precht: Jäger, Hirten, Kritiker – eine Utopie für die digitale Gesell-

Richard David Precht (Jahrgang 1964) skizziert eine Utopie unserer Zukunft im digitalen Zeitalter. Wenn die heutige Leisstellt werden. Eine flüssig geschriebene, sehr atmosphärischer Kriminalroman.

ner gehalten hat. Katharina Peters: Strandmord

Eine andere hatte Am Strand wird eine Frauenleiche gefunsiebenundsechzig den, nackt und die Lippen mit 2 Metall-Männer, doch nur ringen verschlossen. Vor 15 Jahren gab einen hat sie ge- es einen ähnlichen Fall. Der Täter wurde liebt. Und einer vor Kurzem aus dem Gefängnis entlassen. dachte: Man müsste mal raus hier. Doch Doch die Ermittlungen führen Romy Becdann blieb er. In Robert Seethalers neu- care in eine andere Richtung. Der 7. Fall

Roman einer kleinen Stadt und zu einem Privatdetektivin in Wismar, bekommt einen scheinbar einfachen Auftrag. Eine Frau macht sich um einen alten Schulfreund Sorgen, weil er sich lange nicht gemeldet hat. Emma stellt fest, dass Ingo Beyer tatsächlich verschwunden ist. Beyer stand einmal wegen Kindesmordes vor Gericht, er wurde jedoch freigesprochen. Hat sich nun jemand an ihm gerächt? Oder tungsgesellschaft an ihre Grenzen stößt, plant er einen neuen Mord? Als Emma eine besteht darin die Chance für eine erfüllte Leiche findet, glaubt sie, einem Serientäter und selbstbestimmte Perspektive, wenn auf der Spur zu sein, und bittet Johanna die Weichen von der Politik jetzt richtig ge- Krass vom BKA um Unterstützung. Ein

Was ist los in Storkow und Umgebung?

MUSIK & KONZERT

1st Class Session meets Debbie Schippers & Percival support Charlotte am 11. August, 20 Uhr, Karten: Vorverkauf 25 Euro, Abendkasse 32 Euro, erm. 7 Euro. Ort: Burg Storkow. (siehe Seite 21)

Alinae Lumr: Ein Musikwochenende zum Lauschen, Zurücklehnen und Genießen - am 17., 18. und 19. August. Orte: Burghof, Marktplatz und Kirche Storkow. Weitere Infos: Seite 21!

AUSSTELLUNGEN

"Mensch und Natur - eine Zeitreise": Ausstellung des Naturparks Dahme-Heideseen. Ort: Burg Storkow, tgl. 10-17 Uhr

Kunstausstellung - Peter Leyden's "Life Cycles": Zu sehen bis zum 19. August täglich von 10 bis 17 Uhr auf der Burg Storkow.

AUFM DORF

Schlagerparty in Bugk: Partystimmung von & mit DJ Micha am 21. Juli ab 20 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Bindower Dorfkrug. Ort: Jugendclub Bugk

Sommerfest in Kehrigk: 3./ 4. August. 3. August, 18 Uhr: Skat & Rommé - Turnier, 4 August, ab 15 Uhr buntes Treiben auf dem Festplatz,

ab 20 Uhr Live Musik mit "US Partyband". Eintritt frei. Ort: Feuerwehrgerätehaus, Schweriner Weg.

TRÖDELMÄRKTE

Trödelmarkt in Storkow: 4. August, jeweils von 8 bis 14 Uhr. Ort: Altstadt Storkow.

FÜHRUNG

Gefährten der Nacht: große Nachtwächterführung am 10. August, 20.30 Uhr, sowie 7. September. 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene 8 Euro. Kinder bis 12 Jahre 5 Euro. Treffpunkt: Burg Storkow.

NATUR UND UMWELT

Honig von der Wabe bis ins Glas – Die Honigernte von A-Z: Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Du und dein Garten im Naturpark Dahme-Heideseen" am 25. Juli, 18 Uhr. Treffpunkt: Burg Storkow. Teilnahme; 5 Euro.

Komme in meinen Garten: Vorstellung eines Themengartens/ Gestaltungsmöglichkeiten von Gärten am 15. August, 18 Uhr. Ort: Kräuter- und Naturhof, An der Dabernack 15754 Heidesee/ OT Kolberg. Teilnahme: 5 Euro.

Offene Gärten in der Region am 18./19. August, 9 bis 16 Uhr: Infos und Programm: https://www. dahme-heideseen-naturpark.de/ oder Telefon

SENIOREN

Termine des Brandenburgischen Seniorenverbands -BSV, Ortsverband Storkow, Friedensdorf 11, Tel. 033678 449633:

1.8., 10 Uhr: Vorstandssitzung, Herweghstr.19 **13.8./27.8., 13 Uhr:** Kegeln, Alt Stahnsdorf 8.8./22.8., 14 Uhr: Spiele, Eine Welt Laden 8.8./22.8., 14:30 Uhr: Skat, Storchenklause 16.8., 14 Uhr: Mitgliederversammlung, Friedensdorf 23.8., 11 Uhr: Sommerfest, Garten des Pflege- und Altenheimes Karlslust

Hinweis: Im August finden keine Radwanderung und kein Kaffeetreff statt!

Leinwandfreunde zeigen "Moby Dick"

STORKOW Im kleinen Saal der Burg ist die Jagd des besessenen Kapitäns auf am 20. August um 19 Uhr der Film "Moby diesen Moby Dick überleben. Dick" zu sehen. Er gilt als herausragendes Eindringlich spielt Gregory Peck den wü-Werk der Filmgeschichte, 1956 entstanden tend besessenen Captain Ahab, für den nach der gleichnamigen Vorlage des gro- keine Regeln Geltung zu haben scheinen. ßen Romans von Herman Melville. Regie Ein großes Film-Erlebnis. führte Meister-Regisseur John Houston über einen Stab hervorragender Schau- Der Spielplan der Leinwandfreunde sieht spieler wie Gregory Peck, Orson Welles, demnächst folgende besondere Filme vor: Richard Basehart: "Moby Dick". Es geht 17. September: "Julieta" um die Geschichte des weißen Wals und 15. Oktober: "Tulpenfieber" des Kapitän Ahab, deren Schicksal mit- 19. November: "Schindlers Liste" einander verbunden ist. Der Schiffsjunge Ismael heuert unter diesem Kapitän auf Der Eintritt zu den Filmen ist frei. Spenden einem Walfänger an und wird als Einziger sind willkommen.

FERIEN IN STORKOW

Ritter- und Räuberfest mit den Gefährten der Nacht" am 25. und 26. August, 10 bis 18 Uhr. Programm: Spiele, Kämpfe, Basteln, Eroberung der Räuberburg... Die tollsten Verkleidungen werden

prämiert! Eintritt: 8 Euro. Ort: Irrlandia, Lebbiner Straße 1.15859 Storkow.

FERIENANGEBOTE DER STADT STORKOW:

23./24. Juli: Zahlenmalerei. Coole Bilder für Zuhause, (Sabine), 10 Euro

25. Juli: stand up-paddling (Andreas, Sabine),

30. Juli: Perspektivwechsel: Kunstmuseum "barberini", Potsdam (Sabine, Christoph) 8 Euro

1. August: Perspektivwechsel: Hartnight-Kunst

kann jeder! Malen nach der Hinterlichtmethode (Sabine, Christoph) 8 Euro

3. August: waterworld I – Was da kreucht und fleucht! Eine Bootstour für kleine Wissenschaftler (Andreas, Christoph), 1 Euro

8. August: waterworld II - Die große Tour. Ozeaneum Stralsund. (Andreas, Christoph) 15 Euro Änderungen vorbehalten.

Voranmeldungen erforderlich! Kontakt und Informationen über Sabine Schmelz, 0152/54243220, Andreas Provezza, 0173/6006168, Ingo Wolf, 0176/434646473, und Christoph Jänisch, 0152/36839454. weitere Informationen: www. storkow.de und auf der JAPP des Jugendteams.

KINDER & FAMILIE

Offenes Eltern-Kaffee": ieden zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr, für Eltern von Schülern und Hortkindern, Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673 (Ingo Wolf).

Ständige Angebote im Friedensdorf: Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, alle 14 Tage ab 15 Uhr Rommé, Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

SOZIALES

Soziale Beratungsstelle Storkow: Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten, finanziellen Problemen, Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Patientenverfügung, etc. – Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen immer dienstags von 9 bis 18 Uhr. Ort: Rudolf-Breitscheid-Straße 80. Informationen bei Frau Brodag, Tel. 0152 53238291

Angebote des BEESKOMM gGmbH-Beratungszentrums Storkow:

Montag:

8-15 Uhr, Migrationsfachberatung

9-15 Uhr, 1 mal im Monat, Lebenshilfe LOS e.V. -

15.30-20 Uhr, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal -Montagskaffee

Dienstag:

9-12 Uhr, Bumerang e.V. Beeskow - Haltestelle 13-18 Uhr, Bumerang e.V. Beeskow - Ehrenamts-

Mittwoch:

9-14 Uhr, BEESKOMM gGmbH - Kontakt- und Beratungsstelle

14.30-17.30 Uhr, alle 14 Tage - Selbsthilfegruppe Depression

Donnerstag:

8-12 Uhr, AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V. -Suchtberatung

14-16 Uhr. Sozialpsychiatrischer Dienst - Beratung Freitag:

9-12 Uhr jeden 3. Freitag Fürstenwalder Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.

BEESKOMM gGmbH, Beratungszentrum Storkow Rudolf-Breitscheid-Str. 80, 15859 Storkow Tel. Nr. 033678/149288

Weitere Angebote

• Treffen der Anonymen Alkoholiker | ieden Donnerstag I 18:30 Uhr I Haus der Begegnung, Am Markt 4 I Weitere Informationen/ Tel.: 033678

Senden Sie uns Ihre Termine

SONSTIGES

Termine Kurmärkische Standortkameradschaft Storkow e.V.:

27.07.2018, 16 Uhr: Sommerfest in der KUR-MARK-KASERNE, Trio-Gebäude

30.08.2018, 18 Uhr: Benefizkonzert der Bundeswehr und der Stadt Storkow (Mark) auf Burg Storkow (siehe auch Seite 2!)





Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

68-441

68-430

68-431

68-436

68-424

68-442

68-429

68-428

68-439

61207

Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Sekretariat,

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Prochaska Tel. 68-411 Fax: 68-444 Justiziarin, Frau Lüders Tel. 68-433

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- & Kulturförderung

Sprechzeiten

Bürgerbüro und

Einwohnermeldeamt

Sprechzeiten Fachämter

Herr Maletzki Tel. 68-462

KÄMMEREI

BAUAMT

Frau Gutsche

Frau Herber

9-12 Uh

und nach Vereinbarun

Leiter Robert Hentschel

Hochbau, Frau Wiatrowski

Sachbearbeiterin Bauamt, Frau Leia

Verkehr, Versorgung, Frau Lamm

Umwelt, Bäume, Frau Triepke

Winterdienst), Herr Mayer

Bauleitplanung, Herr Eichwald

Friedhof, Sondernutzung, Frau Nauck

STADTMARKETING/

Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement.

Leiterin Iris Bernheiden 68-421

 Kassenleiterin, Vollstreckung, Frau Krause 68-420

 Inventar-/Anlagenbuchhaltung,

 Frau Germershausen
 68-415

 Kasse, Frau Siebenhaar
 68-575

 Vollstreckung Außendienst, Frau Pukall
 68-419

 Steuern, Frau Sternitzke
 68-419

Lohn-/Geschäftsbuchhaltung, Frau Kirstein 68-427

SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

72621 Europaschule Hort "Würfelkids" 72096 72189 Kita "Altstadtkita" 72936 DRK-Kita "Storkower Strolche 71243 Evangelischer Kindergarten Kita "Buratino" (Kummersdorf) 63141 Kita Groß Schauen 62734 Eltern-Kind-Zentrum / Lok. Bündnis für Familie 40527 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
Märkische Apotheke 6880
Apothekennotdienst:

diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812 Katholische Kirche 03366 / 26355 Neuapostolische Kirche 033434 / 70571

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW ___

Herr Nico Schmidt 737700

1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 1811681

2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

POLIZEI STORKOW

Im Rathaus, Zimmer: 2.17
Frau Werkmeister 40005
Herr Neidthardt 73133

Sprechzeiten: Dienstag 10-17 Uhr Donnerstag 13-16 Uhr

HAUPT- UND BÜRGERAMT

Leiterin Joana Götze	68-405	
Personalangelegenheiten, Frau Rengert	68-416	
Einwohnermeldeamt, Frau Kaiser	68-501	
Bürgerbüro, Frau Giese	68-500	
Standesamt, Frau Kullmann	68-423	
Datenschutz, Bürgerbüro, Standesamt,		
Frau Welkisch	68-414	
Ordnungsamt, Gewerbe, Frau Korsa	68-464	
Straßenreinigung, Markt, ruh. Verkehr, Frau Purbst 68-503		
Kitas, Schulen, Soziales, Frau Kähne 68-43		
Feuerwehr, Herr Ebert	68-417	
Jugendarbeit Kernstadt, Frau Ulrich	68-445	
Jugendarbeit Ortsteile, Frau Schmelz	68-445	
oder 01525 / 4243220		
Jugendarbeit Jugendclub, Herr Provezza		

0173 / 6006168

Jugendarbeit Schule, Herr Jänisch 442846 Leiter Eltern-Kind-Zentrum, Herr Grabsch 40527 0151 / 64957388 TOURISMUS/ BURG

 Burg Storkow (Mark)

 Schloßstraße 6
 Tel. 73108

 15859 Storkow (Mark)
 Fax: 73229

Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen,

Leiter Andreas Gordalla 44992

Leiterin Tourist-Information, Frau Bartusch 73108
Tourist-Information,
Frau Hilsing, Herr Bergemann 73108
Veranstaltungskoordinatorin, Frau Lemcke 442838
Vermietungen, Frau Jürgens 442840
Besucherzentrum, Frau Reiche 73228

Tourist-Information & Ausstellungen:

Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10. – täglich von 10 bis 17 Uhr 01.11. bis 31.03. – täglich von 11 bis 16 Uhr

BIBLIOTHEK

Sonnabend 9-12 Uhr

Leiterin, Frau Kather 73642 Kinderbibliothek, Leseförderung, Frau Ackermann

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 10-18 Uhr Freitag 10-13 Uhr

SONSTIGE

WAS "Scharmützelsee-Storkow/Mark"	41170
Alten- & Pflegeheim Karlslust	4430
Haus der Begegnung	71213
Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 /	1664822
Postagentur	73364
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 4	0764999
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaf	t mbH
	73856

NOTRUFE

WAS für Wasserversorgung	404992
WAS für Abwasserentsorgung	67941
MAWV für Trinkwasserver- und	
Abwasserentsorgung	0800 8807088

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz: Heinz Bredahl (SPD)

Stellvertreter

Elmar Darimont (Neues Storkow/ Haus und Grund) Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig

Ordentliche Mitglieder Freie Wählergemeinschaft

Christina Gericke
Thomas Hilpmann
Joachim Kraatz
Ralf Miethe

Neues Storkow/ Haus und Grund

Elmar Darimont Martin Lüdtke Detlev Nutsch Hannelore Postel

SPD

Matthias Bradtke Heinz Bredahl Ann Matthies Mike Mielke

CDU

Fred Rengert Frank Zickerow

Die Linke

Martina Graef Ute Ulrich

fraktionslos Dr. Johann Kney

ORTSVORSTEHER

Alt-Stahnsdo	rf	Denny Flachsenberger
Bugk		Matthias Bradtke
Görsdorf bei	Storkow	Wilfried Lengert
Groß Eichholz	Z	Kay Fabian
Groß Schaue	n	Holger Ackermann
Kehrigk		Joachim Kraatz
Klein Schaue	n	Wolf-Dieter Roloff
Kummersdor	f	Enrico Graß
Limsdorf		Lothar Nischan
Philadelphia		Thomas Lenz
Rieplos		Hartmut Paschke
Schwerin		Ryszard Czaskowski
Selchow		Reiner Kolberg
Wochowsee		Dirk Maier

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411. 24 Storkow kompakt **LOKAL**ANZEIGER **STORKOW**

Fürstenwalde im Fokus eines Vortrags

STORKOW ■ Am Dienstag, dem 4. September, lädt der Burg-Kultur-Verein Storkow wieder auf die Burg Storkow ein. Dann wird die Vortragsreihe der Storkower Freunde der Regionalgeschichte mit dem Beitrag "Fürstenwalder Geschichten" fortgesetzt. Als Gast wurde der Leiter des Museums Fürstenwalde Guido Strohfeldt gewonnen, der mit bebilderten Geschichten über unsere Nachbarstadt Fürstenwalde aufwartet. Beginn ist um 18.30 Uhr im großen Saal der Burg. Zusätzlich wird es einen antiquarischen Büchertisch geben, Gäste können sachbezogene Bücher zum Thema Regionalgeschichte erwerben, auch mitbringen und verkaufen oder tauschen. Der Eintritt zum Beispiel Windeln, ist frei, Besucher werden um Spenden gebeten.

Toiletten sauberhalten

STRAND: Stadt bittet Nutzer, Anlage sorgsam zu nutzen

Pünktlich und mit viel Sonnenschein den WC-Becken stellt ein riesiges Probwurde bereits am 1. Mai wieder die öffentliche Bedürfnisanstalt am Badestrand in Karlslust für die Saison 2018 geöffnet. Vorher wurde sie noch frisch gestrichen und natürlich, wie immer, ordentlich geputzt. Aber auch der Außenbereich wurde hergerichtet.

Um diesen Zustand langfristig halten zu können ist es zwingend erforderlich, dass alle Nutzer auf einen ordnungsgemäßen

Gebrauch achten. Besonders der Umgang der Entsorgung diverser Artikel, wie Damenbinden, Socken Gisela Tillmans und Unterwäsche

lem dar. Während wir 2016 zweimal eine Verstopfung beseitigen lassen mussten, waren es 2017 schon drei Einsätze. Drei unnötige Einsätze die der Stadt und somit dem Steuerzahler 683,97 Euro kosteten und bis zur Behebung zu Schließzeiten führten. Deshalb möchte ich Sie bitten, auch in dieser Saison ihr Augenmerk auf die Erhaltung dieser schönen Anlage zu legen und wenn nötig couragiert auf Verfehlungen aufmerksam zu machen. Ich

> danke für ihr Verständnis und wünsche ihnen eine schöne Badesaison 2018.

Petra Gutsche, SB kaufmännisches und infrastrukturelles GLM

Flohry ist ca. 14 Jahre alt und kam voll mit Parasiten im Katzenland an. Die vielen Flöhe haben sie fast ausgesaugt, so dass sie momentan an einer Anämie leidet. Ihr Darm wurde durch Würmer stark in Mitlei-



denschaft gezogen und eine Diabetis wurde auch diagnostiziert. Flohry braucht ständig intensive medizinische Betreuung und sehr viel Zuwendeng. Sie lebt jetzt in einer Pflegestelle und fühlt sich dort sehr wohl. Schön wäre es, wenn sich für Flohry Paten finden würden, die uns helfen können, ihre weitere Versorgung finanziell abzusichern.

Katzenland e.V., Alt Hartmannsdorfer Straße 7c 15859 Storkow (Mark), Telefon: 0160 2958103 https://katzenlandspreenhagen.wordpress.com

Der nächste LOKALANZEIGER erscheint am 24. August. Schalten Sie Ihre Werbung rechtzeitig. Infos: Tel. 033760 570057 oder im Netz: www.medienbuero-gaeding.de/storkow

ANZEIGEN





& weltliche Trauerreden, klassisch oder außergewöhnlich sofort erreichbar: Tel. (0170) 835 63 96 info@steinmetz-rausch.de



Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54 www.steinmetz-rausch.de



- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Tiiren
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt. Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow Tel. (03366) 21555 | E-Mail: info@brandol.de

- Dieselkraftstoff

Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24 Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst –

auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06